

Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Teilnahme an einer Videokonferenz der MA HSH mittels des Tools ZoomX

Nachfolgend finden sich Kurzinformationen zur Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten (pD), die der MA HSH freiwillig und mit Einwilligung der betroffenen Person im Zusammenhang mit einer Teilnahme an einer Videokonferenz der MA HSH übermittelt werden. Weitere Informationen finden sich auch in der Datenschutzerklärung der MA HSH (<https://www.ma-hsh.de/datenschutz.html>).

Verantwortlicher

Direktorin der MA HSH
Eva-Maria Sommer
Rathausallee 72-76
22846 Norderstedt

E-Mail: info@ma-hsh.de

Telefon 040 / 369 005 - 0

Fax 040 369 005 - 55

Datenschutzbeauftragte

Datenschutzbeauftragte der MA HSH
Rathausallee 72-76
22846 Norderstedt

E-Mail: datenschutz@ma-hsh.de

Telefon 040 / 369 005 - 0

Fax 040 369 005 - 55

Auftragsdatenverarbeiter

Für die Bereitstellung technischer Dienstleistungen im Kontext mit MA HSH-Videokonferenzen hat die MA HSH einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag mit einem technischen Dienstleister nach Art. 28 DS-GVO geschlossen. In diesem Zusammenhang erhebt, speichert, nutzt und übermittelt der Auftragnehmer u.a. die von den Teilnehmern angegebenen Namen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der pbD ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO im Rahmen vorvertraglicher und vertraglicher Verhältnisse zum Zweck der Durchführung von MA HSH-Videokonferenzen.

Zweck und Umfang

der Verarbeitung: Vorbereitung und Durchführung einer Videokonferenz (Versand des Zugangslinks und zur Ermöglichung einer Zutrittskontrolle). Rechtsgrundlage der Verarbeitung pbD ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO i.V.m. § 3 Abs. 1 LDSG.

Verwendung und

Weitergabe der pbD: Soweit es im Rahmen der ADV mit dem Auftragsdatenverarbeiter und „ZoomX“ erforderlich ist, erhalten diese pbD der Teilnehmer.

Kategorien der pbD: Art und Umfang der pbD hängt auch davon ab, welche Angaben der Teilnehmer vor bzw. während der Teilnahme macht (hierzu gehört z.B. auch ein Profilbild). In jedem Fall werden es sein:

Personendaten Vorname / Nachname bzw. der angegebene (Nutzer-)Name werden - mit oder ohne Videofunktion - während der Videokonferenz eingeblendet

Kontaktdaten E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer bei Teilnahme per Telefon

Meeting-Metadaten (Titel der Videokonferenz, Teilnehmer-IP-Adresse etc.)

Speicherungsdauer der pbD: Grundsätzlich löscht die MA HSH pbD, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung mehr besteht. Im Falle gesetzlicher Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Datenverarbeitung

außerhalb der EU: „ZoomX“ ist ein Dienst, der grundsätzlich von einem Anbieter mit Sitz in den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung pbD kann insoweit auch in einem Drittland stattfinden. Der o.g. ADV entspricht den Anforderungen von Art. 28 DS-GVO. Das Hosting und der Betrieb der Anwendung finden in Deutschland statt.

Rechte: betroffene Personen haben hinsichtlich ihrer pbD ein Recht auf:

- Auskunft,
- Berichtigung,
- Löschung,
- Einschränkung der Verarbeitung,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Datenübertragbarkeit und
- Beschwerde bei über die bei der MA HSH verarbeiteten pbD:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 0431 / 988 - 1200
Fax: 0431 / 988 - 1223
Mail@datenschutzzentrum.de
www.datenschutzzentrum.de

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling findet hier nicht statt.